Amtsblatt Waldbronn

Tolles Kinder-Sommer-Special im Jugendtreff Waldbronn

Foto: Delpixart/iStock/thinkstock

Fotos: Jugendtreff

www.waldbronn.de

27. August 2020 I Nr. 35

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Eine Woche viel Spaß, Spiel und Spannung beim Kinder-Sommer-Special im Jugendtreff Waldbronn

In diesem Jahr lief die Kinderbetreuung im Waldbronner Jugendtreff coronabedingt etwas anders ab. Dennoch kamen Spiel, Spaß und Spannung im Sommer-Special nicht zu kurz. Eine Woche lang gab es jeden Tag ein anderes liebevoll ausgearbeitetes Angebot. Das Betreuerteam des Jugendtreff Waldbronn mit Maria Kornyushkina, Sarah Becker und Mandy Lutz hat sich wieder so einiges einfallen lassen. In der Kreativwerkstatt durften die Kinder ihre mitgebrachten T-Shirts verschönern und Straßenkreide selbst herstellen und natürlich auch ausprobieren. Und ganz klar: Was durfte nicht fehlen? Der Super-Dauer-Hit Slime. Haaaach, war das wieder schön glibberig.

An einem anderen Tag knallte es im Jugendtreff und nicht nur die Köpfe im Jugendtreff rauchten. Viele verschiedene Experimente offenbarten Verblüffendes, Faszinierendes und Erstaunliches aus der Welt der Physik und der Chemie. Da blieb so manchem Kind der Mund offenstehen. Vor allem die selbst gemachten Lavalampen aus buntem Wasser, Öl und Brausetabletten sorgten für große Augen.

Eine lange Nacht wartete auf die Betreuer und Kinder bei der Übernachtungsparty im Jugendtreff, alles unter dem Motto „unter Wasser“. Hier durften die Kinder gespannt sein, was sie erwartet. Und so war die Überraschung groß, als sie das Fimo entdeckten, aus dem sie ihre eigene kleine „Unter Wasser Welt“ in Schüttelgläsern gestalten durften. Am letzten Tag ging es in den Sprungpark nach Remchingen. Hier kamen die sportlichen Action-Kids beim Freejump, Fun-Jumper, Basketjump, Bungee-Trampolin und Hindernis-Parcours voll auf ihre Kosten.

Das Jugendtreff-Team war denn auch von der Woche super begeistert. „Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und nicht nur die Kinder waren begeistert von unserer Woche“, so das Fazit.

Foto: Delpixart/iStock/thinkstock

Fotos: Jugendtreff

Zwei Wochen Spaß, Spiel und Spannung beim Ferienlager@home in Waldbronn-Karlsbad

In diesem Jahr lief das Ferienlager der Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad nicht nur coronabedingt anders ab, sondern nach neun Jahren auch wieder als gemeinsames Ferienlager der Ministranten Waldbronn und der KJG Karlsbad.
Nachdem im Juni die Lagerleitung das geplante Sommerlager im CVJM-Camp Münchhausen absagen musste, hatte man schnell ein alternatives Ferienlager@home auf die Beine gestellt.
Gewohnte Selbstverständlichkeiten mussten überdacht werden: Welche Regeln gelten gerade? Mit dem Blick auf das Präventions- und das Hygienekonzept kamen noch einige Aufgaben dazu.
Es ist bewundernswert, dass sich 20 Leiter dieser Herausforderung stellten. Das Lager ging ohne Zwischenfälle zu Ende.
Jeder Teilnehmer hatte sein eigenes Essen, Trinken und Schreibzeug dabei. Die AHA-Regel war allgegenwärtig: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und trotzdem gelang es „Lagerfeeling“ und Gruppengefühl zu schaffen.
Vom 3. - 14. August gab es zwei Wochen lang von Montag bis Freitag täglich von 9 - 17 Uhr ein Tagesprogramm, freitags sogar bis 21 Uhr. Die 10 Tage waren mit je 45 Teilnehmenden pro Woche ausgebucht.
Der Eröffnungsgottesdienst stand unter dem Thema Veränderung. Dass Veränderung möglich und nichts unmöglich ist, hat auch dieses „Ferienlager@home“ bewiesen.
Einige Programm-Highlights waren:
Der Home Run begann damit, dass allen Teilnehmern die Augen verbunden wurden, um sie zu überraschen, wohin die Reise geht. Die Kinder wurden auf zahlreiche Autos verteilt, welche sie zu den individuellen Aussetzungsorten brachten: Königsbach-Stein, Arnbach, Holzbachtal und Ettlingen. Von hier hieß es, Aufgaben lösen und nach Langensteinbach ins Gemeindehaus zurück zu finden. Aufgaben waren mitunter: „Lasst ein rohes Ei hart kochen.“, „Tauscht einen Nagel gegen etwas Wertvolleres ein“, „Überlegt euch einen Teamnamen und Teamsong“ oder „Dreht einen Werbespot".
Alle Gruppen haben das Ziel erfolgreich erreicht, wo sie mit Musik und viel Wasser empfangen wurden. Manche stellten ihre Füße in einen Eimer Wasser, andere trieben mit Spritzpistolen ihr Unwesen, die meisten beteiligten sich an der Wasserschlacht oder genossen ihre wohl verdiente Pause nach dem langen Marsch in dieser Hitze.
Das Pandemie Spiel ist ein interaktives, rätselhaftes Rollenspiel, bei dem die Leiter in die Rolle von verschiedenen Figuren schlüpften:
Ein Virus hat sich über die ganze Welt ausgebreitet. Die einzige Rettung ist die Entwicklung und massenhafte Produktion eines passenden Impfstoffes. Die Teilnehmer mussten über Fragen und Gespräche die Lösung herausfinden. Dazu brauchten sie die richtige Formel, das Wissen über die Herkunft des Virus und die Möglichkeit, den Impfstoff massenhaft herzustellen. Dabei galt es teilweise sehr oft zwischen den verschiedenen Charakteren hin und her zu wechseln. Im Spiel erfuhren die Teilnehmer auf spielerische Art und Weise auch wie kompliziert und anstrengend es sein kann, einen Impfstoff zu entwickeln.
„Das Pandemie-Spiel war am Besten“ sagte Marlene.
In beiden Wochen unternahmen die Gruppen Ausflüge.
Die einen genossen nach der schweißtreibenden Bahnfahrt den Sprung ins kühle Wasser im Rheinstrandbad Rappenwört. Die andere Gruppe brach mit dem Fahrrad nach Remchingen zum Adventure-Golfen auf. Im Kletterpark auf dem Durlacher Turmberg konnten die Teilnehmer gemeinsam mit den Leitern ihre Kletterkünste unter Beweis stellen und begaben sich in luftige Höhe.
Das absolute Highlight für die meisten Teilnehmer war das Bubble Soccer, welches als Teil eines großen Stationenlaufs angeboten wurde. Die Teilnehmer schlüpften hierfür in die sogenannten Bubblebälle und versuchten damit Fußball zu spielen.
„Statt Langeweile ist das Ferienlager@home sinnvoll und gemeinschaftlich“, sagt der 11-jährige Johannes, der zum ersten Mal dabei war.
„Durch dieses Ferienlager@home haben wir auch Kinder und Jugendliche erreicht, die nicht 12 Tage fortgefahren wären. Bei dieser neuen Zielgruppe haben wir den Rückmeldungen nach einen guten Eindruck hinterlassen.“ so Pastoralreferent Thomas Ries, der gemeinsam mit Christina Dischler und Stefan Spanger das Lager@home leitete.
„Das Lager@home zeigt, dass kirchliche Jugendarbeit auch in Corona-Zeiten nicht schläft, sondern aktiv ist.“ äußert Christina Dischler, Teil der Lagerleitung.
„Mir war es wichtig trotz oder gerade wegen der aktuellen Situation den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Spaß zu haben. Das ist uns denke ich sehr gut gelungen.“ freut sich Stefan Spanger, Teil der Lagerleitung.
Den Kindern und Jugendlichen hat das Ferienlager@home der Ministranten Waldbronn und der der KjG Karlsbad gefallen – auch wenn es nicht in Münchhausen, sondern zu Hause stattgefunden hat.

Thomas Ries

Foto: leszeglasner/iStock/Thinkstock

Fast 1,5 Millionen Kilometer erradelt

STADTRADELN 2020 übertrifft alle Erwartungen im Landkreis Karlsruhe

Auch wenn die Veranstalter angesichts des Fahrradbooms während der Coronazeit mit einer guten Beteiligung gerechnet hatten - die tatsächlichen Ergebnisse nach der diesjährigen dreiwöchigen STADTRADELN-Aktion haben im Landkreis Karlsruhe alle Erwartungen übertroffen. Knapp 6.000 angemeldete Personen in 460 Teams erradelten zwischen dem 28. Juni und 18. Juli exakt 1.491.364 km. Das ist nicht nur mehr als doppelt so viel Wegstrecke wie im Vorjahr; auch die Zahl der teilnehmenden Radler und der gemeldeten Teams hat sich glatt verdoppelt.

Damit setzte die Aktion, die vom Landkreis und der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe aktiv beworben wurde nicht nur ein symbolisches Zeichen für den Klimaschutz, sondern es wurden während der drei Wochen bilanziell 219 Tonnen CO_2 eingespart, wenn die erfassten Strecken mit motorisierten Verkehrsmitteln zurückgelegt worden wären. Bundesweit steht der Landkreis Karlsruhe mit seinem Ergebnis auf Platz fünf aller Kommunen. In Baden-Württemberg haben nur zwei Landkreise mehr Kilometer erradelt.

„Mich freut, dass sich über die Hälfte der 32 Landkreisgemeinden mit einer kommunalen Anmeldung an der STADTRADELN-Aktion beteiligt haben und damit unser Klimaschutzziel eines CO_2-freien Landkreises aktiv mit verfolgen“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sowohl privat als auch auf Dienstfahrten gerne selbst in die Pedale tritt. Am eifrigsten waren die Fahrradfans in Stutensee: Mit gut 250.000 Gesamtkilometer konnten sie auch an den deutlich größeren Städten Bruchsal und Ettlingen vorbeiziehen. Eine besondere Auszeichnung haben drei „STADTRADELN-Stars“ verdient, die während der 21 Tage das Auto komplett stehen ließen.

Die Aktion war 2008 vom Klimabündnis ins Leben gerufen worden und erfreut sich bundesweit zunehmender Beliebtheit. Dieses Jahr erreichten die gut 211.000 Radelnden aus mehr als 1.400 Teilnehmerkommunen deutschlandweit bisher knapp die Gesamtstrecke von 50 Millionen Kilometern.

Ein Potpourri aus eingesandten Teilnehmervideos präsentiert die Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe auf

YouTube https://www.youtube.com/watch?v=Gpr-6I29xjc

Instagram https://www.instagram.com/p/CDyiKj7CkDZ/

Facebook https://www.facebook.com/ZeoZweiFrei/videos/663289564609749/

Für jeden abgegebenen Video-Beitrag wird im Rahmen einer Schulaktion ein Baum gepflanzt.

Daten und Fakten zu STADTRADELN, sowie Ergebnisse und weitere interessante Informationen aus den teilnehmenden Kommunen sind im Netz zu finden unter www.stadtradeln.de

••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral.
Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de, www.zeozweifrei.de

Sie finden **zeozweifrei** auch auf

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Der Landkreis Karlsruhe bekennt sich zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, den SDGs.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

Amtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert: 1. bundesweiter Warntag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 10.09.2020 findet der erste bundesweite Warntag 2020 statt, an welchem sich auch unsere Gemeinde Waldbronn beteiligt. Dieser Tag soll genutzt werden, um alle Warnmöglichkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz zu erproben.
Hierzu werden die vorhandenen Sirenenanlagen planmäßig um 11:20 Uhr ausgelöst. Sollten Sie das Signal hören, verfallen Sie bitte nicht in Panik. Es handelt sich um eine Übung.
Anrufe bei der Notrufzentrale Feuerwehr und Rettungsdienst unter der 112 zur Information über die Sirenentöne unterlassen Sie bitte in diesem Zeitfenster. Sollten Sie zeitgleich tatsächlich einen Notfall haben, stehen Ihnen die Notrufnummern selbstredend zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert über FEUERWERK:

Am kommenden Samstag, dem 29.08.2020, findet im OT Busenbach ein Feuerwerk statt.

Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Betroffen sind alle Hauptwasserzähler mit dem Eichjahr 2014. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt.
Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:
Tel. 07243/609-333
Tel. 609-211
Fax 609-8211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die 4. Abschlagszahlung 2020 für

Wasser- und Abwassergebühren

am **30.08.2020** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:
Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.
Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211
Fax: 07243/609-8211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2020 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 10.06.1998

Aufgrund von § 46 Abs. 4 u. 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn in seiner Sitzung vom 27.05.2020 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 10.06.1998 beschlossen:

Artikel 1
Höhe der Abwassergebühren

V. Abwassergebühren

1. **§ 41 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**
   „Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 1,44 €.“
2. **§ 41 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**
   „Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche 0,58 €.“
3. **§ 41 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**
   „(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser: 1,44 €.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 27.05.2020

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2020 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

S A T Z U N G

zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Waldbronn vom 16.05.2018

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 22.07.2020 folgende Satzung beschlossen:
Die Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen vom 16.05.2018, zuletzt geändert am 22.05.2019, wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gemeinde Waldbronn unterhält den Kindergarten Schwalbennest und die Krippe Villa Kinderbunt (Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2-6 KiTagG) als öffentliche Einrichtungen. Der Benutzungsanspruch wird in der Regel auf die Einwohner der Gemeinde und Personen, die ein Grundstück oder ein Gewerbe in der Gemeinde haben, beschränkt.“

§ 2

§ 2 Überschrift wird wie folgt geändert:

„Aufgabe der Kindertageseinrichtungen“

§ 3

§ 3 Abs. 6 bis 8 erhält folgende Fassung:

„(6) Jedes Kind muss vor der Aufnahme in die Einrichtung ärztlich untersucht worden sein. Als Nachweis hierfür ist die Bescheinigung nach Anlage 1 vorzulegen. Dies gilt nicht für Kinder im Schulalter. Maßgeblich für die Aufnahme ist die letzte je nach Lebensalter des Kindes zum Zeitpunkt der Aufnahme ärztliche Untersuchung (U1 bis U9).

(7) Die Aufnahme des Kindes erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten. Für den Antrag sind zu verwenden: Unterzeichneter Anmeldebogen (Anlage 2) sowie Vorlage der Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Anlage 1). Gemäß dem Masernschutzgesetz ist der Einrichtung vor Aufnahme ein Nachweis über den Impfstatus gegen Masern vorzulegen.

(8) Es wird empfohlen, vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung die Schutzimpfungen gegen Diphterie, Wundstarrkrampf und Kinderlähmung vornehmen zu lassen.“

§ 4

§ 5 Abs. 1 und 3 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Kindertageseinrichtungsjahr beginnt am 01. September und endet am 31. August des folgenden Jahres.“

„(3) Die Kindertageseinrichtungen sind regelmäßig von Montag bis Freitag, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und der Ferien, mit folgenden Betreuungszeiten geöffnet:
1. in der Krippe Villa Kinderbunt - für Kinder ab 1 Jahr bis 3 Jahre
   a) in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr (6h/Tag - 30h/Woche)
2. im Kindergarten Schwalbennest - für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt
   a) in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr (6h/Tag – 30h/Woche)
   b) in der Ganztagesgruppe von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr (9h/Tag – 45h/Woche)“

§ 5

§ 7 Abs. 3 entfällt

§ 6
„II. Benutzungsgebühren“

§ 10 erhält die Überschrift „Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses“ mit folgender Fassung:

„(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung. Die Aufnahme erfolgt nach § 3 Abs. 7.

(2) Das Betreuungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger.

(3) Die Abmeldung kann nur auf das Ende eines Monats erfolgen. Sie ist mindestens vier Wochen vorher schriftlich der Leitung der Einrichtung zu übergeben.

(4) Für Kinder, die in die Schule aufgenommen werden und bis zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung besuchen, erübrigt sich eine schriftliche Abmeldung, sie werden von Amts wegen abgemeldet.

(5) Die Gemeinde Waldbronn kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere
1. wenn das Kind die Einrichtung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat.
2. wenn die Eltern die in dieser Ordnung aufgeführten Pflichten wiederholt nicht beachten.
3. wenn die zu entrichtende Benutzungsgebühr für zwei aufeinanderfolgende Monate trotz Mahnung nicht bezahlt wurde.
4. wenn erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Personensorgeberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungs- und Betreuungskonzept bestehen.

(6) Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.“

Fortsetzung auf Seite 9

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Die Albtherme geht wieder an den Start…

… und darüber sind wir sehr glücklich!

Endlich ist die Öffnung der Albtherme in Sicht - **ab Montag, 14. September** ist unsere Therme wieder geöffnet. Unter Beachtung der geltenden Regeln und Hygienemaßnahmen stehen den Gästen – mit Ausnahme der Salzgrotte – alle Bereiche wieder zur Verfügung.

Hier zunächst ein Blick auf die wichtigsten Punkte für einen Besuch der Albtherme:

- Die Besucher können sowohl die Badelandschaft, als auch die Saunawelt mit Saunagarten sowie das Beauty&DaySpa nutzen.
- Die Dampfbäder stehen derzeit nicht zur Verfügung, ebenso sind Aufgüsse noch nicht erlaubt.
- Die Therapien der Rheumaliga finden zu den gewohnten Gruppenstunden statt
- Für den Besuch gibt es keine Zeitfenster
- Die Besucherzahl im Thermalbad ist begrenzt, ebenso die Nutzung der Badebecken, Saunakabinen und weiterer Angebote

- Gäste können sich entweder direkt in der Therme registrieren oder das erforderliche Formular auf der Internetseite der Albtherme herunter laden und bereits zu Hause ausfüllen.
  Online-Registrierung ist **nicht** erforderlich

Informationen zu den Öffnungszeiten und Tarifen folgen.

Wichtig ist, die allgemeinen Verhaltensregeln im Umgang mit dem Coronavirus einzuhalten, dazu gehören: Abstand halten, regelmäßig die Hände desinfizieren, Nies- und Hustenetikette beachten und die Therme nur bei gutem Gesundheitszustand besuchen. Dann steht einem unbeschwerten und genussvollen Aufenthalt in der Albtherme nichts mehr im Wege.

FREIBAD
WALDBRONN

Das Freibad ist noch bis Sonntag 13.September geöffnet

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	10.09.2020
1,1-cbm-Container	04.09.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	03.09.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach	14.11.2020, 14.50-15.50 Uhr, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.11.2020, 8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	14.11.2020, 8.00-8.30 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	26.09.20, 14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	17.10.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe
Bauhof Daimlerstr. (Bitte Zufahrt beachten!)
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Fortsetzung von Seite 7

§ 7

§ 11 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gemäß § 13 erhoben.

(2) Gebührenmaßstab ist die Anzahl der belegten Betreuungsplätze.

(3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Mit Aufnahme in die Kindertageseinrichtung und beim Ausscheiden aus der Kindertageseinrichtung im laufenden Kalendermonat wird die volle Gebühr erhoben.

(4) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig, ob sie die Kindertageseinrichtung tatsächlich besuchten oder nicht. Die Gebühr ist während der Ferienzeit und auch für Zeiten, in denen die Einrichtung aus besonderem Anlass geschlossen ist, zu entrichten."

§ 8

§ 12 erhält folgende Fassung:

„(1) Gebührenschuldner sind die Sorgeberechtigten des in die Kinderbetreuung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner."

§ 9

§ 13 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, ist diese Veränderung der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen. Eine Berichtigung der Gebühr wird dann entsprechend zum Folgemonat des tatsächlichen Eintritts der Änderung vorgenommen.

(2) Die Benutzungsgebühren betragen monatlich (ohne den Ferienmonat August):

	1-Kind-Familie		**2-Kind-Familie**		**3-Kind-Familie**		**4-Kind-Familie und mehr**	
Kindereinrichtungsjahr	19/20	**20/21**	19/20	**20/21**	19/20	**20/21**	19/20	**20/21**
a) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ-Kindergarten)	161 €	**164 €**	122 €	**124** €	80 €	**82** €	27 €	**28** €
b) Ganztagesgruppe Kindergarten (GT-Kindergarten)	346 €	**353** €	267 €	**272** €	174 €	**177** €	57 €	**58** €
c) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ-Kinderkrippe)	376 €	**383** €	280 €	**285** €	190 €	**194** €	75 €	**76** €

(3) Die Verpflegungsgebühr für Kinder im Kindergarten Schwalbennest (Ganztagesgruppe) beträgt je Verpflegungstag 3,42 € (Mittagessen).

(4) Im Krankheitsfall bzw. bei rechtzeitiger Entschuldigung ermäßigt sich die Verpflegungsgebühr um die Anzahl der Krankheits- bzw. Fehltage nur dann, wenn eine Krankmeldung/Entschuldigung bis spätestens 08:00 Uhr am Krankheits- bzw. Fehltag erfolgt. Verspätete Anrufe können nicht berücksichtigt werden."

§ 10

§ 14 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 11 Abs. 3), für den der Betreuungsplatz belegt ist.

(2) Die Benutzungsgebühren werden bei erstmaliger Benutzung durch einen schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraums (§ 11 Abs. 3) fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschuld 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht."

§ 11

Vorstehende Änderungssatzung tritt am 01.09.2020 in Kraft.

Waldbronn, den 22.07.2020

gez.
Franz Masino
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Bürgerbüro informiert:

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:
- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde**
- **alter Personalausweis oder Reisepass**
- **1 biometrietaugliches Lichtbild**

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren,10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO**.
Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.
Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.
Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.
Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig.)
Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,-- EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.
Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.
Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen. Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,-- EURO.
Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.
Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.
Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

*Flucht*ge**danke**

Abschied
Ich suche nicht – ich finde, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist ein Leitmotiv von Pablo Picasso. So sagt er weiterführend: „Suchen, das ist das Ausgehen von alten Beständen und das Finden-Wollen von bereits Bekanntem. Finden, das ist das völlig neue. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer“.
2015 habe ich mich auf das Abenteuer Integrationsbeauftragter sowie Sozialarbeiter für Flüchtlinge und obdachlose Menschen in der Gemeinde Waldbronn eingelassen. Alles war offen, vieles war unbekannt. So galt es unter dem Ansturm der Flüchtlingswelle vielerlei Strukturen sowie Abläufe aufzubauen und zu organisieren. Im Mittelpunkt meiner Tätigkeit stand immer die Begegnung mit den Menschen, geflüchtete wie auch obdachlose. Ihre Weg-Geschichten haben mich berührt und bereichert. Sie haben mir aber auch auf besondere Weise die Sicht darauf eröffnet, dass unser Wohlstand und unser gutes Leben keine Selbstverständlichkeit sind. Dieser Wohlstand kennzeichnet unsere Verantwortung für Mensch und Natur!
Bei aller Herausforderung einer Aufbauarbeit im laufenden Betrieb waren seit 2015 aber auch immer Brückenbauerinnen und Brückenbauer mit auf dem Weg: allen voran meine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und in den Außenbetrieben, die Teams in den unterschiedlichsten Behörden und Institutionen, aber auch Sie als engagierte Bürgerinnen und Bürger. Für die lebendige Unterstützung zu Gunsten der geflüchteten wie auch obdachlosen Menschen sage ich von Herzen **Danke!**
Ab 01.10.20 wird Herr Manuel Lorch meine Aufgaben als Integrationsbeauftragter in der Gemeinde Waldbronn übernehmen, weil mich eine neue Aufgabe, ein neues Abenteuer gefunden hat. Wieder sind alle Wege offen. So ist es mir ein Anliegen Sie zu bitten, Herrn Manuel Lorch zu unterstützen und die Integration geflüchteter Menschen wie auch die Unterstützung für obdachlose Menschen in unserem schönen Waldbronn weiterhin mit Herz und Engagement zu begleiten.

Es grüßt Sie herzlich
Thomas Christl
Integrationsbeauftragter

P.S. Übrigens finden Sie auch Informationen zur Begleitung von geflüchteten Menschen und dem Thema Integration unter der **Webseite** der Gemeinde Waldbronn: www.waldbronn.de/de/Rathaus/Integration-und-F

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Zweiter CDU-Brennpunkt zu Corona und den Auswirkungen der Pandemie
Mit den Auswirkungen von Corona befasste sich die CDU Waldbronn bereits beim „Brennpunkt“ vom 24. Juli 2020 im Musikpavillon im Kurpark. Über diese Veranstaltung mit den Referenten Dr. Jürgen Kußmann, Professor Dr. Dirk Wentzel, Bürgermeister Franz Masino, Geschäftsführer Johannes Rupp und Dipl.-Informatiker Hartmut Friedemann haben wir im Amtsblatt vom 30.07. und 06.08.2020 berichtet. (Mehr Informationen zu den Inhalten der einzelnen Statements der Referenten sind unter www.cdu-waldbronn.de zu lesen.)
In dieser Veranstaltungsreihe „Brennpunkt“ befasst sich die CDU Waldbronn nun erneut mit Corona und den Auswirkungen der Pandemie. Bei der zweiten Veranstaltung kommen von der Pandemie Direkt-Betroffene zu Wort. Sie erzählen, wie sie in ihrer konkreten Lebensphase den Lockdown seit dem 13. März 2020 erlebten. Ihre Erfahrungen schildern: Eltern mit Kindern, Eltern eines schwerbehinderten Kindes, ein Abiturient, ein Ehepaar mit pflegebedürftigem Partner, eine Erzieherin, ein Waldbronner Arzt.

CDU-Brennpunkt zum Thema
"Corona – Auswirkungen der Pandemie:
Betroffene berichten – Fachleute hören zu"
Die CDU Waldbronn lädt ein zum Gespräch und zur Diskussion
am Freitag, 11. September 2020, 18:00 Uhr
im Musikpavillon im Kurpark, Waldbronn

In der anschließenden Gesprächsrunde stehen Fachleute zum Austausch über die Berichte zur Verfügung:
- MdL Christine Neumann-Martin, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion
- Dr. phil. Hans-Arved Willberg, evang. Theologe und Berater, Coach mit Schwerpunkt "seelische Gesundheit"

Im Anschluss an die Statements ist Gelegenheit zur offenen Diskussion, bei der die Teilnehmer ihre Fragen und Meinungen einbringen können.

Moderation: Dr. Jürgen Kußmann,
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie,
stv. Vorsitzender Kreisärzteschaft Karlsruhe,
stv. Vorsitzender CDU Waldbronn
Tagungsleitung: Roland Bächlein,
Vorsitzender CDU-Fraktion im Gemeinderat Waldbronn,
Vorsitzender der CDU Waldbronn
Wir laden alle Mitglieder und Waldbronner Bürger herzlich zum Gespräch und zur Diskussion ein. Die Veranstaltung findet im Freien unter Corona-Bedingungen statt.

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn
CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.
Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Noch freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Karlsruhe.
- Landkreis Karlsruhe fördert Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen. Blinde zählen seit August zum Kreis der Berechtigten.
- Akute Waldbrandgefahr. Forstamt sperrt Grillstellen in sämtlichen Wäldern im Kreisgebiet.
- Landratsamt besteht auf Beseitigung des Erdwalls entlang der B 292. Für vollständige Entfernung und Entsorgung Frist bis 31. August eingeräumt.
- Vom Apfel zum Saft. Ferienaktion des Ernährungszentrums.
- Rat zur Saat - Informationsabend für Landwirte am 8. September
- Bedarfsabfrage zur Bioabfallsammlung
- Entscheidungshilfe für Unentschlossene

Zweite Tranche des Denkmalförderprogramms 2020: Knapp zehn Millionen Euro für Erhalt, Sanierung und Nutzung von 131 Kultur- denkmalen

Staatssekretärin Katrin Schütz: „Mit dem Erhalt eines Denkmals ist meist großes Engagement verbunden, welches wir mit dem Förderprogramm weiter fördern wollen“

Mit knapp zehn Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 131 Kulturdenkmalen in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.
„Ich freue mich sehr, dass wir in der zweiten Tranche der Denkmalförderung 131 Vorhaben unterstützen können. Denn mit dem Erhalt eines Denkmals ist meist großes Engagement verbunden, welches wir damit weiter fördern wollen. Die Bau- und Kunstdenkmale in unserem Land sind ein wichtiger Teil unserer Identität. Sie prägen unsere reiche Kulturlandschaft, die auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sein soll“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz.
Unter den 131 Kulturdenkmalen, die in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 51 private. Hinzu kommen 53 kirchliche und 27 kommunale Denkmale.
Gefördert werden beispielsweise Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Kirchenbauten, wie etwa dem Freiburger Münster, der Katholischen Pfarrkirche St. Stefan in Freiburg-Munzingen, der Ev. Kirche Heiligkreuz in Weinheim-Heiligkreuz oder der Russisch-Orthodoxen Kirche in Stuttgart.
Förderschwerpunkte sind Fassaden- und Fenstersanierungen, Dachinstandsetzungen und Innensanierungen. Darunter sind denkmalfachlich und handwerklich interessante und zugleich herausfordernde Maßnahmen sowohl an bekannten als auch an eher unscheinbaren Baudenkmalen. Dazu gehört z. B. auch die Herstellung von zwei prototypischen Klassenräumen des Hohenstaufen Gymnasiums in Göppingen, die Instandsetzung und Ertüchtigung der Fassade des historischen Lokschuppens in Ochsenhausen dazu.
Zuwendungen erhalten ebenfalls private[1] Vorhaben, wie etwa Gut Berneck (ehemalige Villa Junghans) in Schramberg; hier soll u. a. das Haupthaus umgebaut und saniert werden. Für die Fassaden- und Dachsanierung einer Gewerbeimmobilie in Heidelberg ist ebenfalls eine Förderung vorgesehen.

Weitere Informationen
Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entscheidet über die Aufstellung des Denkmalförderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen.
Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Weitere Informationen zum Förderverfahren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de.
Eine Liste der geförderten kirchlichen und kommunalen Vorhaben[1] finden Sie auch auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unter https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/denkmalschutz-und-pflege/ueberblick/.
[1] Grundsätzlich dürfen aus Gründen des Datenschutzes Informationen über private Antragsteller nicht weitergegeben werden. Bei den o. g. Vorhaben liegt eine Einwilligung der Eigentümer vor.

Finanzamt Ettlingen

Online-Terminvereinbarungssystem in allen baden-württembergischen Finanzämtern im Einsatz

Beim Finanzamt Ettlingen: **„Erst buchen, dann besuchen“**
Neben der seit 15. Juni bestehenden Möglichkeit vorab einen Termin telefonisch zu vereinbaren, haben die Bürgerinnen und Bürger ab dem 10. August 2020 auch die Möglichkeit vorab online einen Termin beim Servicezentrum des zuständigen Finanzamts – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – zu buchen, damit die Besucherzahlen reguliert und das Infektionsrisiko minimiert werden können. Aufgrund der aktuellen Lage ist ein Besuch des Servicezentrums nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Termine können über die Homepage der Finanzämter **www.fa-baden-wuerttemberg.de** sowie telefonisch vereinbart werden. Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden.
Die telefonische Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines persönlichen Besuchstermins steht weiterhin Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr unter der Rufnummer 07243 508 138 zur Verfügung.
Angesichts der besonderen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus bitten wir Sie, zu Ihrem eigenen und dem Schutz unserer Beschäftigten, den Besuch des Finanzamts bzw. des Servicezentrums auf das absolut Notwendige zu beschränken. Nutzen Sie die Vorteile unseres telefonischen Services. Viele Ihrer Anliegen können so bereits vollständig geklärt und bearbeitet werden und ein persönlicher Kontakt entfällt.

Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 31.07.2020

Reichenbach	5.456
Busenbach	5.853
Etzenrot	2.199
Gesamt	13.508

Wasserhärte
Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen
Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten
Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...
Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0,
Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsopfer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,
Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632
(donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,
Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle "Libelle" für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Deutsche Rentenversicherung

Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen:
Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben.
In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach
Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung.
Tel. Anmeldung unter
07202-5424 nur MO, MI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Wir gratulieren

Geburtstage

30.08.	Kohler Konrad	70 Jahre
01.09.	Schlotter Brigitte	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe starten wieder

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen bietet regelmäßige Außensprechzeiten in Waldbronn an. Er ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu organisieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote sind vielerlei Formalitäten zu regeln, um die Finanzierung sicherzustellen. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen.
Nach der coronabedingten Unterbrechung startet die Sprechstunde wieder ab August 2020. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung. Termine sind nur nach einer vorherigen telefonischen Anmeldung möglich!
Die Sprechzeiten finden regelmäßig jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr, Zi. 106 EG, im Rathaus Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn statt.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:
Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12:00 und 13:30 - 16:00
Mittwoch: 9:00 - 12.00
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil 0160 7077566,
E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn
Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693
Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar.
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693
Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:
- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515140.
Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.
Offene Sprechstunde immer am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.
Außensprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes
des Caritasverbandes in Ettlingen
Um Anmeldung wird gebeten unter 07243 3458310.
1.+3. Mittwoch im Monat 9.00-11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege Albtal, Marktplatz 9, Waldbronn.

Familienpflege
Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 0176 18788052.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj
Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker
stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.
Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295.
In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon
Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen
Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk
Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.
Sprechstunde: montags 9 - 12 Uhr, dienstags 14 - 16 Uhr, donnerstags 15 - 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.
- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden. www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista
Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.
Anfragen, Informationen und Beratung: Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;
Leiterin: Christiane Fellmann, Informationen im Internet, www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de
Palliative Care Team Arista
Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de
Tel. 07243 9454-262
Hospiz Telefon Arista
Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.
Tel. 07243 9454-277, info@hopiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst
für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe
Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.
Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26, Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Bettina Dennig, Koordinatorin des Kinderhospizdienstes; E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de, www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de,
Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe; Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnosestellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamtbörse - bürgerschaftliches Engagement
Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamtbörse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.
Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e. V.
Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:
- bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen
- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behindertengerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.
Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724
Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige.
Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen.
Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr. Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen!
Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01, Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031.

Kontaktstelle Karlsbad - Parkinson-Gymnastik
Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donnerstag, von 11:00 – 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz "Kurfürstenbad" in Karlsbad-La., Kurfürstenbadstr. 1. Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €. Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen. Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen.
Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen. Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.
Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad: Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301 E-Mail: btmueller@gmx.de

LESETREFF

Der Lesetreff öffnet wieder
Hallo Kids, geht der Lesestoff aus? Am Samstag, den 5. September öffnet der Lesetreff wieder. Ab diesem Wochenende könnt ihr euch für den 5. und den 12. September wieder anmelden unter info@lesetreff-waldbronn.de. Geöffnet von 9 bis 13 Uhr. Eine Viertelstunde lang könnt ihr euch mit eurer Familie ganz alleine in den drei Räumen aufhalten. Schnellentschlossene können ab 10 Uhr telefonisch fragen, ob noch ein Termin frei ist: 939 8215. Ihr möchtet nur Bücher abgeben? Dies ist ab 10 Uhr ohne Anmeldung möglich. Weitere Infos auf www.lesetreff-waldbronn.de
Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team und
dem Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Unsere Türen sind wieder geöffnet!
Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 01.07.2020 wieder persönlich für Sie da sein können.
Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 *(Erreichbarkeit: Mo - Fr, 08:30 – 12:00 Uhr und Di + Do, 13:00 – 16:30 Uhr)* empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Epernayerstraße 34 in Ettlingen. Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden. Außerdem können wir wieder einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson anbieten. Der nächste Einstieg in den Kurs ist im September möglich. Wir freuen uns auf Sie!
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

Sommerbesuche in Saint-Gervais
Offizielle und organisierte Besuche aus Waldbronn in der Partnergemeinde Saint-Gervais gibt es zurzeit nicht. Aber die Gegend ist so schön, dass einige Waldbronner sich privat und zur Erholung auf den Weg in die Hochsavoyen gemacht haben, wie zum Beispiel Karin und Achim Doster (stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises Saint-Gervais). Auch Michaela und Franz Masino konnten es nicht lassen, auf dem Weg in den Urlaubsort einen Boxenstopp in Saint-Gervais einzulegen. So kam es zu völlig inoffiziellen, einfach nur freundschaftlichen Treffen. Es lebe die Herzlichkeit!
Mehr Fotos auf www.waldbronn.de/Partnerschaften

Eine Wanderung mit Ginoux Laurent, frühere Comité-Vorsitzende Foto: Ako

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Sommerkirche
Versag dir nicht das Glück des heutigen Tages; an der Lust, die dir zusteht, geh nicht vorbei! *Jesus Sirach 14,14*
Mit allen Sinnen die kostbaren Sommertage genießen! Die Kühle des Morgens, die träge Hitze des Mittags und den lauen Sommerwind am Abend. Allen Gemeindegliedern wünschen wir reiche Eindrücke und gute Erholung!
Die nächsten Präsenzgottesdienste in der Kirche feiern wir am Sonntag, 6. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler

Wochenspruch
Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
(Matthäus, 25,40b)

Sonntag, 27. September, 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler
Selbstverständlich halten wir uns dabei an die Hygiene- und Schutzauflagen der Landesregierung und der Landeskirche. Damit Sie nicht vergeblich kommen, haben wir ein Anmeldeverfahren vorbereitet:

Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, können Sie sich in der Woche vor dem Gottesdienst von Montag bis Freitag anmelden **per Telefon unter 0177/89 25 538 oder über unsere Homepage unter der Rubrik „Gottesdienste“**
https://www.ev-kirche-waldbronn.de/html/veranst/gottesdienste773.html
Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit!
Sie können gerne spontan zum Gottesdienst kommen, doch wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht mehr als 18 Personen pro Gottesdienst zulassen dürfen und Sie deshalb, sobald die Maximalzahl erreicht ist, nicht einlassen können!
Wir setzen die wöchentlichen Hausgottesdienste fort - diese erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!
Bitte nutzen Sie auch die bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.
Zentrale Online-Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter:
  https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen per Email, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Kleidersammlung für die Böhmischen Brüder in Dobříš/Tschechien
Wir wollen einen neuen Anlauf nehmen, um die evangelische Gemeinde der Böhmischen Brüder in Dobříš (südlich von Prag) zu unterstützen. Erbeten wird gute gebrauchte Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Aus Transportgründen bitte nur Kleidersäcke abgeben. Ihre Kleiderspende können Sie im ev. Gemeindezentrum abgeben von **Montag 7. bis Freitag 18. September, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag, 8. und 15. September von 16.00 bis 18.00 Uhr**.

Redaktionsschluss Gemeindebrief
Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **4. September** per E-Mail an Frau Ischen (gerda@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Das Pfarramt macht bis 04.09.2020 Ferien.
Telefonische Bürozeiten:
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16 -18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in unseren Pfarrbüros die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten, und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung
Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst. Dies ist über unsere Homepage (am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr) oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, Mo - Fr, 9 bis 12 Uhr möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Vor der Sonntagsmesse besteht von 9.00 - 9.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit zur Abholung der Hauskommunion in der Pfarrkirche, in der die Messe stattfindet.
In Busenbach bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, für den Gottesdienstbesuch dienstags nur den hinteren Seitengang von der Grünwettersbacher Straße aus zu benutzen. Ministranten sowie Ehrenamtliche haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Ordnerdienst zu übernehmen, Sie an Ihren Platz zu führen sowie die Desinfektion zu gewährleisten. Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen und tragen Sie bis zu deren Erreichen den Mund-Nasen-Schutz.

Samstag, 29.08.:
18.30 Busenbach — Vorabendmesse

Sonntag, 30.08.:
10.00 Etzenrot — Hl. Messe

Montag, 31.08.:
08.45 Busenbach — Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
09.00 Reichenbach — Morgengebet
18.30 Reichenbach — Anliegengebet

Dienstag, 01.09.:
18.30 Busenbach — Hl. Messe

Mittwoch, 02.09.:
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 03.09.:
10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen
18.30 Langensteinbach Hl. Messe
19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung mit Stille

Freitag, 04.09.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt, Opfer „Miteinander teilen“: Sierra Leone
18.30 Spielberg ImPulsZeit

Samstag, 05.09.:
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 06.09.: CORONA-Kollekte
10.00 Reichenbach Hl. Messe
18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit - **Anmeldung erforderlich**
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität (Corona-Sonderkollekte) am 6. September
Angesichts der dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie wird am 6. September 2020 in allen deutschen Bistümern ein „Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität“ ausgerufen. Die von der Deutschen Bischofskonferenz, den Bistümern, Hilfswerken und Orden getragene Aktion soll drei Dimensionen umfassen: Gebet – Information – Kollekte/ Spenden. Sie versteht sich auch als geistliches Ereignis weltkirchlicher Verbundenheit mit allen Leidtragenden.
Alle Pfarrgemeinden sind zur Beteiligung aufgerufen. Informationsmappen mit Plakaten, Flyern und Gebetszetteln werden in der ersten Augusthälfte versendet. Pfarrgemeinden der Erzdiözese, die eine Partnerschaft mit Pfarrgemeinden in Peru haben, können auch das „Partnerschaftsgebet in Zeiten der Pandemie“ verwenden (zu finden unter www.freiburg-peru.de/corona-gebet).
Seit dem 20. August 2020 sind zudem auf der Website www.weltkirche.de/corona-kollekte Fürbitten und weitere Materialien zum Download verfügbar.
Die Corona-Sonderkollekte soll in allen Gottesdiensten am 6. September 2020 (auch am Vorabend) gehalten werden. Die Erträge der Sonderkollekte sind von den Kirchengemeinden unter Angabe der Kennnummer K22 zeitnah an die Kollektenkasse im Erzbischöflichen Ordinariat zu überweisen (Hinweise hierzu siehe Amtsblatt Nr. 23/2019). Eine pfarrinterne Verwendung der Kollektengelder, z. B. für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig. Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen wird auf Amtsblatt Nr. 1/2014 und auf das Formblatt „Weiterleitung von Kollekten und Sammlungen“ im Programm „Kefas“ der Meldestelle unter der Rubrik „Weitere Formulare“ verwiesen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk zur Weiterleitung der Gelder enthalten: „entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch den Verband der Diözesen Deutschlands in Bonn“ (Fallgruppe 2). Da auch im Herbst noch mit Einschränkungen bei der öffentlichen Feier von Gottesdiensten zu rechnen ist, sollen die Gläubigen auch auf die Möglichkeit hingewiesen werden, Spenden auf das Sonderkonto des Verbandes der Diözesen Deutschlands (Darlehnskasse Münster, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03) zu überweisen.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Ferienlager@home
Dank an Lagerverantwortliche
Das Ferienlager 2020 wird wegen der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen als außergewöhnliches Sommerlager in Erinnerung bleiben. Geplante Programmpunkte mussten ausfallen oder verschoben werden.
Wochenweise wurden Kleingruppen gebildet. Außerhalb der Kleingruppe galt Mindestabstand und Mundschutz.
Die meisten Tage waren trocken und heiß und zahlreiche Bienen und Wespen machten uns zu schaffen.
Ein herzliches Dankeschön gilt den 20 Leitern des gemeinsamen Ferienlagers der Ministranten Waldbronn und der KJG Karlsbad.
Leiter setzen Jahr für Jahr einen Teil ihres Urlaubs und ihrer Ferien dafür ein, Kindern und Jugendlichen ein besonderes Ferienerlebnis zu bieten.
Das Ferienlager@home stellte eine große Bereicherung unseres Gemeindelebens und einen wertvollen Dienst an den insgesamt 60 Kindern und Jugendlichen dar.
Deshalb gebührt allen, die als Lagerleitung und Leiter daran mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön.
Danke auch für die Spenden sowie die Abendessen für das Leiterteam!
Thomas Ries

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Verkauf
wöchentlich freitags auf dem Wochenmarkt in Waldbronn
Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises freuen sich, Sie auch über die Sommermonate jeden Freitag an Ihrem Stand auf dem Wochenmarkt in Waldbronn (Rathausplatz) begrüßen zu dürfen. Eine große Auswahl an fair gehandelten Waren erwartet Sie.

Verkauf nach den Gottesdiensten
Es werden wieder nach allen Wochenend-Gottesdiensten Waren aus dem fairen Handel zum Verkauf angeboten.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kolpingsfamilie Busenbach

GYMNASTIKGRUPPE
Liebe Mitglieder der Gymnastikgruppe,
nach Vorgabe des Hygienekonzepts können wir **ab sofort, jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr** die Gymnastikstunde wieder starten.
Wie gewohnt im DRK-Raum in der Anne-Frank-Schule Busenbach.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirchengemeinde Langensteinbach
Am Sonntag, den **06. September 2020** wird um **10.00 Uhr** wieder ein Videogottesdienst angeboten. Näheres unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst.

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Ferienprogramm – wir bleiben aktiv!
Sommerferien während Corona können einsam und langweilig werden, aber nicht bei uns! Eigentlich hätten wir eine Woche mit einem Segelschiff auf dem Ijsselmeer verbracht, was leider nicht stattfinden konnte. Aber kein Grund zum Trübsal blasen, denn kurzerhand wurde für eine Woche in den Sommerferien (17. bis 21. August) ein Ferienprogramm organisiert mit vielen Aktionen und Ausflügen in der Umgebung, sodass die Anfahrt coronakonform mit dem Fahrrad erfolgen konnte.

Beim Minigolf wurde unsere Zielsicherheit auf die Probe gestellt, am Tag darauf powerten wir uns bei Supersommerwetter im Epplesee aus. Die lauen Sommernächte konnten für unser Open-Air-Kino im Freibad mit „Interstellar“ und „Phantastische Tierwesen“ bestens genutzt werden und am letzten Tag ging es im Waldseilpark Durlach nochmal hoch hinaus, bis uns allen der Schweiß von der Stirn lief.
Trotz Corona und geltendem Abstandsgebot konnten wir so einige tolle Tage miteinander verbringen.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Wanderung am 8. August – Rückblick
Endlich, nach fast unendlicher Zeit, konnten wir am 08.08.2020 eine Wanderung zum Golfclub Batzenhof anbieten.
Wir starteten pünktlich bei hochsommerlichen Temperaturen um 9:30 Uhr an der Kelter mit 31 Personen und gingen über die Hatzenklamm weiter Richtung Grünwettersbach. Danach bogen wir rechts ab zum Rosenbaum (Sehenswürdigkeit) und zur Langensteinbacher Straße.
An einem schattigen Plätzchen mit Sitzbank wurden wir von unserem Versorgungsteam, bestehend aus Eble Wilhelm und Guschlbauer Viktor, mit kühlen Getränken und Brezeln empfangen. Frisch gestärkt ging es eine halbe Stunde später durch das Gewerbegebiet Winterrot vorbei an PI über die Autobahnbrücke und Ochsenstraße zum Gut Batzenhof. Auf der sehr schönen Terrasse hatten wir im Vorfeld reserviert und konnten dort 2 Stunden verweilen. Danach ging es fast den gleichen Weg wieder zurück zur Kelter. Auch dort war schon alles hervorragend durch Ross Klaus und Rosel Müller vorbereitet. Bei Fleischkäse mit Kartoffelsalat und kühlen Getränken konnten wir dann den heißen Tag in geselliger Runde ausklingen lassen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Helfern bedanken und hoffen, dass alle Teilnehmer einen schönen Tag in unserer Mitte verbrachten.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Voranzeige Apfelsaftpressen
Am Freitag, den 18. September 2020 kommt die mobile Saftpresse zu uns. Ab 09.00 Uhr werden bei der Festhalle Ihre eigenen Äpfel zu einem vorzüglichen Saft verarbeitet. Näheres wird noch bekannt gegeben. Bitte Termin vormerken.
Ihr OGV Reichenbach

Fortsetzung Bericht von der Erdbeere

Botanik:
Die Erdbeere zählt zur Familie der Rosengewächse,
Botanischer Name: Fragaria
Auf der Nordhalbkugel der Erde wachsen etwa 20 Arten mit verschiedenen Unterarten und Hybriden, also Kultursorten,
Durch Kreuzungen sind heute mehr als 1000 Kultursorten bekannt.
Unsere heimischen Walderdbeeren (Fragaria vesca) spielten schon in der Steinzeit eine große Rolle zur Ernährung, im Mittelalter wurden sie teils flächig angebaut. Die Walderdbeere gilt als Stammpflanze der aus Samen gezogenen Monatserdbeeren.
Im 17. und 18. Jahrhundert gelangten aus Amerika z.B. die Scharlach- und die Chilebeere nach Europa. Aus diesen entstanden durch Züchtung um 1750 in der Bretagne und in Holland die Urform unserer heutigen Gartenerdbeeren, bezeichnet als „Fragaria ananasa“. Der Begriff „ananasa“ wurde teils abgeleitet und man bezeichnete die Gartenerdbeere fälschlich auch als Ananas.
Die Erdbeeren sind botanisch gesehen keine Beeren, sondern Sammelnussfrüchte. Das leckere rote Fruchtfleisch ist eine Scheinfrucht, während die eigentlichen Früchte der Erdbeere die kleinen gelben Körner an der Oberfläche sind, diese zählen zu den Nüssen.

Einige Erdbeersorten
Elsanta: Blüht früh, ist selbstfruchtbar. Eignet sich für ein- und zweijährigen Anbau. Früchte groß, süßlich mit ansprechendem Aroma.
Elvira: Früh blühend, Erstlingsfrüchte sehr groß, druckempfindlich, süßer Geschmack.
Senga Sengana: Blüte mittelfrüh, hoher Ertrag, Allerweltssorte eignet sich zum Tiefgefrieren.
Tenira: Tenira blüht früh, Blüte etwas frostempfindlich, wächst stark, Frucht säuerlich im Geschmack, mittel- bis großfrüchtig,
Mieze Schindler: eine alte absolute Liebhabersorte mit feinem Geschmack, geringer Ertrag, Jungpflanzen selten im Handel zu bekommen.
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 35. Kalenderwoche

Schnecken bekämpfen
Damit die Schnecken nicht gleich im Frühjahr über die ersten Pflanzen im Garten herfallen, sollten Sie mit der Bekämpfung so lange wie möglich fortfahren. Legen Sie dazu Bretter zwischen den Beeten aus und sammeln Sie täglich die darunter befindlichen Schnecken und Eier ab.

Gemüseaussaaten
Diesen Monat können folgende Gemüsearten für die Herbsternte ausgesät werden: Feldsalat, Radicchio, Endiviensalat, Schnittsalat, Spinat, Herbstrüben, Chinakohl, Pak Choi, Radieschen, Winterrettich, Rettich, Rübstiel, Petersilie, Kresse, Blumenkohl, Winterportulak, Löffelkraut, Knollenfenchel, Frühlingszwiebeln und Möhren. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen.

Gemüse auspflanzen
Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können gepflanzt werden: Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl, Chinakohl, Wirsing, Kopfsalat, Winterendivie und Porree. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert die Pflanzarbeiten. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Offene Baumscheiben
Offene Baumscheiben müssen im Sommer regelmäßig gewässert werden. Wussten Sie eigentlich, dass Sie Baumscheiben jetzt noch durch die Aussaat von Gründüngungspflanzen begrünen können? Den Stammbereich aber unbedingt großzügig freihalten.

Apfelernte früher Sorten
Ernten Sie frühe Apfelsorten ruhig einige Tage vor der Baumreife, dann sind sie länger haltbar. Vollreif geerntete Früchte werden schnell mehlig und geschmacklos. Entfernen Sie beim Ernten auch faulende Äpfel von den Bäumen. Dies reduziert den Befallsdruck und verhindert das Übergehen der Fäulniserreger auf benachbarte Früchte.

Pflanzenschutz-Schnitt bei Kernobst
Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Ihrem Kernobst einen Pflanzenschutz-Schnitt zu verpassen, das heißt kranke Astpartien werden entfernt. Im Gegensatz zu einem Winterschnitt verheilen auftretende Wunden rasch und werden seltener durch Schaderreger besiedelt. Achtung: Dies gilt nur für Schnittmaßnahmen von Anfang bis Mitte August. Weiterer Vorteil: Zu dieser Zeit hat der Schnitt eine wachstumsbremsende Wirkung im Vergleich zum Winterschnitt. Vorsicht bei Feuerbrand am Kernobst, dieser kann durch Schnittwerkzeuge übertragen werden.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt OGV Etzenrot: Tel. 07243 69883

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Danke an Bettina Horsch
Wie bereits in der letzten Amtsblattausgabe vor der Sommerpause berichtet, wird es nicht nur bei den traditionellen Chören, sondern auch bei den **CONCORDIA Kids** eine Veränderung in der musikalischen Leitung geben, sobald die aktuelle Situation wieder einen regulären Probenbetrieb zulässt. Die bisherige Leiterin **Bettina Horsch** hat uns schweren Herzens mitgeteilt, dass sie ihr Amt aus privaten Gründen abgeben möchte. Mit Wilke Lahmann, seit Beginn des Jahres 2019 bereits als musikalischer Leiter der Chorgruppe The Voices in den Diensten unseres Vereins, konnte „ein neuer Chef“ der CONCORDIA Kids gefunden werden.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bettina Horsch für ihre sehr erfolgreiche Tätigkeit und ihre Verdienste um den CONCORDIA Nachwuchs. Bettina Horsch ist es seit Beginn ihres Wirkens bei der CONCORDIA im Jahr 2016 immer wieder gelungen, die jüngsten Sängerinnen und Sänger des Vereins mit ihrer offenen Art zu begeistern und zu motivieren. Als Highlights in den vergangenen Jahren unter ihrer Leitung seien hier insbesondere tolle Auftritte bei den Kinderchortreffen des Chorverbandes Karlsruhe beim Ettlinger Musikfestival und auf der Karlsruher Seebühne, aber auch die Aufführung des Kindermusicals „Klassenfahrt zum Mond“ im Reichenbacher Pfarrzentrum genannt.
Die CONCORDIA wünscht Bettina Horsch für ihre weitere persönliche und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Absage CONCORDIA Weinfest
Aufgrund der nach wie vor bestehenden Risiken in der Corona-Krise hat sich die Vereinsleitung für eine Absage des vom 26. bis 28. September 2020 geplanten CONCORDIA Weinfestes entschieden.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Konzerteinladung

Plakat: Kraft

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

"Kurparkfest à la Corona mit der Lyra"

"Wir lassen von uns hören"
Am Sonntag, dem 6. September 2020, um 15 Uhr wollen das Jugendorchester und das Blasorchester Sie mit schönen Melodien unterhalten.
Unter Einhaltung der derzeitigen Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen freuen wir uns auf zahlreiche Zuhörer. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln bei schöner Musik und genießen Sie einen unbeschwerten Nachmittag im Kurpark.
Wir freuen uns auf Sie.
Bei Regenwetter wird die Veranstaltung eine Woche später (am 13.09.2020) stattfinden.
Und außerdem:

Eine gute Sache für einen guten Zweck
In diesem Jahr wollen wir außerdem wieder **den Ambulanten Hospiz-Dienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn** mit unserem Konzert unterstützen.
Frauen und Männer begleiten schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen zuhause und in den Pflegeheimen. Sie arbeiten ehrenamtlich und für die Betroffenen kostenlos. Diesem Umstand zollen wir höchsten Respekt und würden uns freuen, wenn auch Sie dieses Engagement durch Ihren Besuch unterstützen würden.
Und vor allen Dingen: "Bleiben Sie gesund!“
Ihr Musikverein Lyra Reichenbach

Mit „ABSTAND“ die beste Probe seit 5 Monaten
Am Freitag, dem 07.08.2020, um 20 Uhr war es endlich wieder so weit:
Nach ungefähr 5 Monaten durfte das Hauptorchester endlich wieder mit allen Musikerinnen und Musikern gemeinsam in der Turnhalle musizieren. Unter Einhaltung des **„Hygienekonzeptes“** konnten so 50 Musikerinnen und Musiker unter Leitung ihres Dirigenten endlich wieder zusammen proben. Vorstand Günter Geister und Musikervorstand Jens Thimm informierten in einer kurzen Ansprache über die aktuelle Situation und die zukünftigen Aktivitäten. Die aktuelle Situation kann nur gemeistert werden, wenn man geschlossen zusammenhält und jeder seinen Teil dazu beiträgt. Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön für die äußerst umfangreiche Erarbeitung und Umsetzung des Hygienekonzepts. So wurden auch bereits Gruppen aus allen Registern eingeteilt, die nach der Probe für die Reinigung und Desinfizierung zuständig waren.
Dirigent Fabian Müller hatte auch gleich einige neue Ideen bereit und legte außer den gewohnten Unterhaltungstiteln auch neue Titel auf die Vorbereitung auf ein mögliches Konzert zur Weihnachtszeit auf, das in abgeänderter Form eventuell stattfinden könnte. Wir sind jedenfalls guter Hoffnung. Zunächst aber freuen wir uns auf unseren ersten öffentlichen Auftritt im Kurpark Waldbronn am Sonntag, 6. September, auch dort natürlich unter gebührendem Abstand.
Nach etwa 90 Minuten war dann auch wieder Schluss.
Die MusikerInnen freuen sich jedenfalls auf die nächsten Musikproben und wünschen Ihnen, liebe Musikfreunde, weiterhin: **"Bleiben Sie gesund!“**
Ihr Musikverein Lyra Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Termine 2020

Summer Camp
Hat vom 3. bis 7. August stattgefunden.

Open Air Konzert im Kurpark
Nach dem erfolgreichen Konzert im Kurpark am 30. Juli gibt es einen neuen Termin. Am Donnerstag, den 10. September wird die Marching Band ein weiteres Mal im Kurpark zu hören sein.

100-jähriges Jubiläum
Die am 4. Juli im Gesellschaftshaus angesetzte Jubiläumsfeier zu unserem 100-jährigen Jubiläum war leider nicht durchführbar.
Das am 8. Nov. vorgesehene Jubiläumskonzert ist bis jetzt noch weiter geplant. Wir wollen einen spannenden musikalischen Abend mit allen Freunden und Gönnern feiern. Wir hoffen wenigstens diesen Termin halten zu können.

Bericht vom Summer Music Camp 2020
Das Summercamp ist vom 03.08.2020 – 07.08.2020 durchgeführt worden. Geprobt wurde im Saal des Gesellschaftshauses, auf dem Parkplatz und in der Wiesenfesthalle. Das Hygienekonzept war auf die jeweiligen Probenorte abgestimmt. Die Kinder waren bereits mit den grundsätzlichen Vorschriften wie Abstand halten und Hände desinfizieren vertraut. Es war daher nur gelegentlich nötig auf das Einhalten der Regeln hinzuweisen.
Das Probenpensum war beachtlich. Start war 10 Uhr in kleinen Gruppen für Blasinstrumente und Rhythmusinstrumente bis 13 Uhr. Dann gab es ein Mittagessen, serviert von der Küche des „Toskana“, das bei den Kindern großen Zuspruch fand. Nach dem Essen bis zum Ende um 16 Uhr wurde wieder in Gruppen geprobt. An mehreren Tagen wurde auch Einzelunterricht für bestimmte Instrumente parallel zu der Gruppenarbeit durchgeführt. Alles in allem ein gelungenes Summer Camp wenn auch unter deutlich erschwerten Bedingungen. Trotzdem hatten die Kinder viel Spaß und am Ende der Woche fügte sich dann alles Gelernte zusammen und konnte vor der Wiesenfesthalle den Eltern der Kinder präsentiert werden.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Vorbereitung läuft
Noch immer unter erschwerten Corona-Bedingungen läuft momentan die Vorbereitung für alle TSV - Teams, die sich ab Anfang/Mitte September mit ihren Konkurrenten um Punkte streiten werden. Die 1. Mannschaft schied in der 2. Runde des BFV - Pokals gegen den SV Langensteinbach nach einer 1:3 - Niederlage aus, wie auch die 2. Mannschaft im Kreispokal nicht mehr dabei ist. Ihr letztes Testspiel verlor die 1. Mannschaft beim ATSV Mutschelbach zwar deutlich mit 0:6, allerdings ist das Ergebnis um einiges zu hoch ausgefallen, da auch unsere Elf einige Tormöglichkeiten besaß. Am kommenden Samstag testet die Mannschaft beim SC Bienwald Kandel.
Um Punkte ist die 1. Mannschaft am ersten Spieltag spielfrei, das erste Spiel bestreitet man am Sonntag, 13.09., um 16 Uhr zuhause gegen den FC Östringen. Bereits eine Woche zuvor startet die 2. Mannschaft in die neue Saison und zwar mit einem Auswärtsspiel bei den Freien Turnern in Forchheim.
Auch die Junioren bestritten einige Testspiele: Die A - Junioren bezwangen die JSG Karlsbad mit 4:1, die B 1 gewann gegen die SG Vimbuch mit 5:1, während die C 1 in Bissingen 1:1 spielte.

Die nächten Termine:
Samstag, 29.08.:
10.30 Uhr TSV C 1 - SG HD - Kirchheim
Sonntag, 30.08.:
17.00 Uhr TSV B 1 - 1. FC Mühlhausen
Mittwoch, 02.09.:
19.00 Uhr TSV B 1 - Vikt. Herxheim

FC Busenbach e.V.

Senioren
Seit nunmehr 5 Wochen ackern sich unsere beiden Mannschaften durch die Saisonvorbereitung um zum Saisonbeginn am 06.09.2020 optimal gerüstet zu sein. In dieser Zeit bestritten beide Mannschaften auch zahlreiche Test- und Pokalspiele. Aus letzterem ist unser FCB mit beiden Mannschaften aber bereits ausgeschieden. Während unsere "Zweite" in der zweiten Pokalrunde beim starken FC Neureut II knapp mit 0:1 k.o. ging, erwischte unsere "Erste" eine Woche später beim VSV Büchig. Trotz spielerischer Überlegenheit verlor man gegen aufopferungsvoll kämpfende Gastgeber knapp mit 1:2, zumal diese auch noch den Schiedsrichter (klarer Abseits-Treffer des VSV) und das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite hatten. Die vier Trainingseinheiten in den unmittelbar davor liegenden drei Trainingstagen hingen der Nöting-Truppe zusätzlich auch noch in den Knochen. Nun gilt der Fokus aber ganz dem kommenden Saisonstart. Während unsere Zweite zum ersten Spiel nach Ettlingen reist, tritt unsere 1. Mannschaft beim A-Klassen-Aufsteiger vom KIT SC an.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

News vom Heidebuckel

1. und 2. Mannschaft
Auch in den kommenden Tagen stehen zahlreiche Vorbereitungsspiele des TSV auf dem Plan. Zwar ist in der zweiten August-Hälfte die große „Urlaubswelle“ beim TSV ausgebrochen - und es gibt den einen oder anderen verletzten Spieler zu beklagen - dennoch wird die in den nächsten 14 Tagen sicherlich immer mehr oder weniger kombinierte TSV-Elf versuchen, die Tests so gut es geht zu nutzen um sich bestmöglich auf die kommende Spielzeit vorzubereiten.

Kommende Spieltermine in der Vorbereitung:
Sa, 29.08., 11 Uhr: FC Busenbach II – TSV I/II
So, 30.08., 17 Uhr: FV Ettlingenweier III – TSV II
Di, 01.09., 19.15 Uhr: FV Ettlingenweier II – TSV I

Ochsenbrust-Essen in der Wiesenfesthalle am 6. September:
Auch wenn das Kurparkfest dieses Jahr leider der aktuellen Situation zum Opfer fällt, auf die beliebte **Ochsenbrust mit Kartoffeln und hausgemachten Meerrettich** müssen unsere traditionell zahlreichen Standbesucher auch dieses Jahr nicht verzichten.
Am Sonntag, 6. September, hat der TSV seine **original Feldküche an der Wiesenfesthalle** aufgebaut und bietet, natürlich unter strikter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften, sein beliebtes und traditionelles Kurparkfest-Essen an. Neben dem angesprochenen Feldküchen-Klassiker haben wir auch unsere hausgemachte Flädlesupp‘, Wurstsalat und Pommes im Angebot, sowie natürlich eine reichhaltige Getränkeauswahl mit Bier vom Fass im Angebot. Speisen können auch mitgenommen werden.
Ab 10:30 Uhr ist zum Frühschoppen die Wiesenfesthalle geöffnet. Ab 11 Uhr gibt es Unterhaltungsmusik.
Wir freuen uns schon heute Sie verköstigen zu dürfen und dafür zu sorgen, zumindest einen kleinen Teil des Kurparkfestes aufrecht erhalten zu können.

1. und 2. Mannschaft:
Unsere erste Mannschaft spielt am kommenden Samstag bei der zweiten Mannschaft unseres Nachbarn FC Busenbach (Spielbeginn: 11 Uhr) und am kommenden Dienstag beim FV Ettlingenweier II (A-Klasse).
Am Sonntag bestreitet auch die TSV-Reserve ein weiteres Vorbereitungsspiel und zwar bei der in der B-Klasse beheimateten dritten Mannschaft des FV Ettlingenweier.

MSC Reichenbach e.V.

Motorradausfahrt Sonntag, 30. August
Ausfahrt des MSC Reichenbach am Sonntag, 30.8.20, Treffpunkt: MSC-Clubheim 9:15 Uhr, Abfahrt 9:45 Uhr, ZIEL: Moonlight-Ranch. Hin- und Rückfahrt ca.160 km. Streckenführung: MSC-Langensteinbach - Wilferdingen -Königsbach Stein - Bauschlott - Ölbronn - Maulbronn (wenn nötig Tankstop) Freudental - Güglingen - Eppingen -Moonlight-Ranch. Rückfahrt: mehrere Variationen (wird beim Mittagessen besprochen). Tourenführer Reinhard und Martin.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Fallplatten-Turnier
Der Termin für das Fallplatten-Event steht nun fest: Der 12.09. wird für die erlaubten 99 Teilnehmer über den ganzen Tag in 5er-Gruppen ein toller Match-Tag. Los geht's um 9:30 Uhr, letzter Start um 17:00 Uhr. Ausschreibung unter www.sv-waldbronn.org/aktuelles-termine/

Abt. Großkaliber

Fallplatten-Turnier
Fallscheiben Event am 12.09., siehe KK, gleiche Bedingungen, nur alle GK-Waffen bis 1500 Joule sind zugelassen.

BDS-Gruppe
Am vergangenen Wochenende fand die 1. HPPC D.A.R. Steel-Masters 2020 in Philippsburg statt. Ein ganz anderes Konzept machte dieses Event zu einem echten Erlebnis. "Be fast but think" war das Motto, also zuerst denken und dann schießen! Alles ging natürlich auf Zeit und ließ somit kaum Zeit zum Denken. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
Overall open: 2. Platz Martin Merkel, 5. Platz Sven Schneider, 11. Platz Chris Seitz (2. Platz Seniorenwertung)
Overall standard: 1. Platz Chris Seitz, 4. Platz Manuel Krippl.
Termin für die DM 2020 IPSC Rifle 1500 Joule ist der 18. - 20.09.2020 in Philippsburg

- Allgemeine Informationen -
Ein Schnupperschießen wird in den nächsten Wochen wieder möglich sein. Bitte per E-Mail anfragen,
Ansprechpartner ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Vital-Initiative e.V.

Zukunft gestalten
Seit etwas mehr als 2 Jahren steht im Kurpark ein Friedenspfahl. Damals, im März 2018, wollten wir ein Zeichen setzen, ein Zeichen dafür, dass Frieden mit all seinen Facetten elementar und global, aber auch in jedem Einzelnen von uns ein ständiges Thema ist. Und heute mehr denn je … Die letzten Monate haben uns allen viel abverlangt, Unsicherheit und Angst sind tägliche Begleiter bei vielen von uns.
Wir möchten unseren Blick darauf richten, was uns stärkt, wo unsere Ziele sind, wie wir für uns persönlich weiterleben wollen. Am Friedenspfahl stehen seit Juni zusätzliche Pfosten bereit, dort kann jeder seine eigenen Ziele und Wünsche formulieren und anheften. Am besten wetterfest laminiert. (Das können wir auch im Vorfeld für Sie übernehmen. LebeGut, Tel. 07243-9241234)

Wir nehmen nach einer Urlaubspause unsere Treffen wieder auf jeden Montag um 19:00 Uhr direkt vor Ort im Kurpark, sprechen über das, was uns bewegt und schaffen so eine Atmosphäre von Freude und Frieden, in der unsere FÜR-Botschaften weitergetragen werden können.
Wir laden alle, die sich angesprochen fühlen, zu diesen Treffen ein.
Natürlich richten wir uns nach den aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften.
Die Veranstaltungen sind angemeldet.
Sabine Temming, LebeGut
www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

Waldbronner Selbständige e.V.

Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, 24. September 20 Uhr

Liebe Mitglieder,
mit der aktuellen Fassung der Corona Verordnung seit dem 1. Juli sind wieder Veranstaltungen bis 250 Personen möglich, bei denen den Teilnehmern feste Plätze zugewiesen werden. Wir haben uns deshalb entschieden, eine Jahreshauptversammlung abzuhalten und haben dafür den **24.09.2020 um 20 Uhr** festgelegt.

Tagesordnung
Begrüßung
Bericht des Vorstands
(Rückblick 2019/20 und Ausblick 2020/21)
Bericht des Schatzmeisters
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache über die Berichte
Entlastung des Vorstandes
Wünsche der Mitglieder an Vorstand und Verein
Verschiedenes

Damit wir zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln einen geeigneten Veranstaltungsort reservieren können, **bitten wir um vorherige Anmeldung bis spätestens 30. August 2020** an unsere E-Mail Adresse: **info@ws-ev.de**.
Den Veranstaltungsort werden wir dann rechtzeitig mitteilen.
Herzliche Grüße, der Vorstand

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

SPD Waldbronn

Terminübersicht
Nach der Sommerpause startet die SPD mit einer Reihe von Terminen zu den bevorstehenden Wahlen im Jahr 2021:

Samstag, 05.09.2020, 10 Uhr, Kreisdelegiertenversammlung
Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen sowie die Nominierung unserer Landtagskandidaten für die Landtagswahl. Für unseren Wahlkreis "Ettlingen" soll **Aisha Fahir** aus Pfinztal nominiert werden, die zuvor bei einer Mitgliederbefragung gewählt wurde.

Montag, 14.09.2020, 19 Uhr, Vorstellung der Bewerber/innen für die Bundestagswahl
Persönliche Vorstellungsrunde der Bewerber/innen für die Bundestagswahl im Bundestagswahlkreis Karlsruhe-Land. Veranstaltungsort: Flehingen

Donnerstag, 05.11.2020, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung
Bitte bereits jetzt vormerken: Neuer Termin für unsere im Frühjahr leider ausgefallene Jahreshauptversammlung der SPD Waldbronn.

Wir wünschen weiterhin einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.spdwaldbronn.de
sowie auf der facebook-Seite
www.facebook.com/spdwaldbronn

Sonstiges

Engagieren Sie sich für die Spendensammelaktion des Müttergenesungswerks

„Gemeinsam stark für Mütter!“
Das Müttergenesungswerk startet seine diesjährige Spendensammelaktion vom 7. September bis 4. Oktober 2020 und unterstützt damit erschöpfte und kranke Mütter.
Machen Sie mit und verhelfen Sie Müttern zu neuer Kraft.
Haushalt, Beruf, Kindererziehung – nie waren Mütter einer derartigen Belastungsprobe ausgesetzt wie in diesem Jahr. In der Corona-Pandemie müssen Mütter Außerordentliches leisten. Doch irgendwann geht nichts mehr.
In Deutschland sind über zwei Millionen Mütter kurbedürftig, viele leiden unter Erschöpfungszuständen bis hin zum Burn-Out. Doch nur rund 50.000 Mütter nehmen jährlich an einer Kur in einer anerkannten Klinik des Müttergenesungswerks teil. Hier werden sie medizinisch, physiotherapeutisch und sozial-psychologisch behandelt und lernen, wieder auf sich zu achten. In den über 1.000 Beratungsstellen im MGW-Verbund können sich Mütter kostenlos zu allen Fragen rund um die Kur beraten lassen.
Zudem unterstützen Nachsorgeangebote dabei, den Kurerfolg nachhaltig im Alltag zu sichern. Das Müttergenesungswerk unterstützt Mütter und ihre Kinder auch direkt mit finanziellen Zuschüssen zum Beispiel für den gesetzlichen Eigenanteil, Fahrtkosten oder Kurkleidung. Ohne diese Hilfe durch Spenden könnten viele Mütter oftmals nicht an einer für sie so dringend notwendigen Kur teilnehmen.

Machen wir uns gemeinsam stark – unterstützen Sie Mütter jetzt mit Ihrer Spende!
Unter www.gemeinsam-stark.social können Sie direkt an das Müttergenesungswerk spenden oder an der Spendenkampagne #gemeinsamstark teilnehmen, um gemeinsam mit Familie und Freunden für Mütter Spenden zu sammeln.

Weitere Informationen erhalten Sie:
Ihre Ansprechpartnerin im Müttergenesungswerk:
Petra Gerstkamp
Tel.: 030 33 00 29-12
Fax: 030 330029-20
E-Mail: gerstkamp@muettergenesungswerk.de

AVG + VBK

Gedenkfeier für Ehrenbürger Dr. Dieter Ludwig auf Messplatz:

Oberbürgermeister, Verkehrsminister und Geschäftsführer von VBK und AVG würdigen Lebensleistung des Nahverkehrschefs
Im Rahmen einer bewegenden Gedenkfeier wurde am Dienstag (4. August) auf dem Karlsruher Messplatz dem ehemaligen Karlsruher Nahverkehrschef Dr. Dieter Ludwig gedacht. Der Erfinder des weltweit renommierten „Karlsruher Modells“ und Ehrenbürger der Stadt Karlsruhe war Mitte Juli kurz nach seinem 81. Geburtstag verstorben.
Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und des Karlsruher Verkehrsverbunds nahmen auch zahlreiche Weggefährten Dr. Dieter Ludwigs aus nah und fern an der Gedenkveranstaltung teil.
Vonseiten des Landes war Verkehrsminister Winfried Hermann persönlich nach Karlsruhe gekommen, um Dr. Dieter Ludwig die letzte Ehre zu erweisen. In seiner Trauerrede zeichnete der Verkehrsminister das Bild eines entscheidungsstarken und weitsichtigen Visionärs, der ein
„Pionier der Verkehrswende“ gewesen sei. Er beschrieb Dr. Ludwig als eine einzigartige Persönlichkeit, der stets sehr entschlossen und zielorientiert an Nahverkehrsprojekte herangegangen sei, von deren Erfolgsaussichten er überzeugt war. Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup würdigte den Ehrenbürger der Stadt als
„Jahrhundertmensch“ und „allseits geschätzten Rat- und Ideengeber“ sowie als einen „Weggefährten, der im wahrsten Sinne des Wortes viel bewegt hat“.
Mit der Verknüpfung von Straßenbahn und Eisenbahn habe Dr. Ludwig sein Lebenswerk – das „Karlsruher Modell“ einer Zweisystem-Stadtbahn – geschaffen, das bis heute weltbekannt und mehrfach kopiert sei. Der Oberbürgermeister hob weiter hervor: „Der ÖPNV war sein Traum, der ÖPNV war sein Leben. Als „Nahverkehrspapst“ ging Dieter Ludwig in die Geschichte ein“. Überall in der Fächerstadt und weit darüber hinaus könne man auf seinen Spuren wandeln – doch nirgendwo sei man Dr. Dieter Ludwig womöglich so nah wie im Öffentlichen Personennahverkehr, so Mentrup.
Vonseiten der kommunalen Nahverkehrsunternehmen erinnerten Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der Geschäftsführung von AVG und VBK, und deren technischer Geschäftsführer, Ascan Egerer, an den Visionär, der bei der Belegschaft in den vergangenen Jahrzehnten einen prägenden Eindruck hinterlassen habe.
Unter den Mitarbeitern habe sich die Nachricht von seinem plötzlichen Tod „wie ein Lauffeuer“ verbreitet – „auf den Fluren der Verwaltung ebenso wie in der Leitstelle, in den Fahreraufenthaltsräumen genauso wie in unseren Werkstätten in Ettlingen und Karlsruhe oder in den Bahnmeistereien entlang unserer Strecken“, sagte Ascan Egerer.
Laut Dr. Pischon ist es beides, was von Dr. Dieter Ludwig in Erinnerung bleiben werde – zum einen die „großen Würfe“ seiner innovativen Nahverkehrsprojekte, zum anderen die vielen „kleinen“ persönlichen Begegnungen, die den Menschen in besonderer Erinnerung bleiben würden. „Mit dem Nahverkehrsnetz und dem Karlsruher Modell hinterlässt Dr. Ludwig uns allen ein großartiges Erbe, das wir als Unternehmen für ihn und die Menschen in unserer Region in die Zukunft führen werden“, sagte Dr. Alexander Pischon.
Auch der Hauptgeschäftsführer des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Oliver Wolff, würdigte den Verstorbenen, der eines von vier Ehrenmitgliedern des Verbands gewesen sei – der einstige Karlsruher Nahverkehrschef habe Zeit seines Lebens mit großem Engagement im und für den VDV gewirkt.
Mit sehr persönlichen Worten erinnerte auch Dr. Hans-Peter Ackmann an Dr. Dieter Ludwig, den er bereits seit den frühen 90er-Jahren gekannt habe. Ackmann ist Vorstand der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen VVaG und ehemaliger Geschäftsführer des Arbeitgeberverbands Deutscher Eisenbahnen.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Ofentomaten mit Bergkäse

REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Timo Böckle

Einkaufsliste:
- 4 Tomaten
- ca. 150 g Bergkäse
- Salz
- Pfeffer

Zubereitung:
1. Tomaten abbrausen und trocken tupfen. Tomaten halbieren oder kreuzweise einschneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Bergkäse in Stücke oder Stifte schneiden. Die Schnittstellen der Tomaten mit dem Käse spicken.
3. Die Tomaten im Backofen (Grillfunktion) ca. 6 - 8 Minuten überbacken, bis der Käse goldbraun und leicht geschmolzen ist.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR